

Erfolgswelle der Sickershäuser Siedler

Gemeinschaft setzt bei Wahlen auf bewährte Führung und ehrt langjährige Aktivposten

Von Hartmut Hess

Sickershausen Robert Heinkel ist weiterhin Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Sickershausen. Der Mann, der im Jahr 2014 die Initiative zur Wiederbelebung der Gemeinschaft ergriffen hatte und dann zwei Jahre als zweiter Vorsitzender wirkte, steht seit 2016 an der Vereinsspitze. In der Jahresversammlung ging er in eine weitere Amtsperiode.

Ebenso einstimmig wiedergewählt wurden sein Stellvertreter Friedrich Mann, Kassier Harald Steinberger und Schriftführerin Brigitte Steinberger. Die Beisitzerriege setzt sich aus Florian Bumm, Konrad Fink, Cornelia Reuther und Stefan Segritz zusammen. Kassenrevisoren sind Herbert Emmerich und Robert Borawski. Austräger des Verbandsheftes sind Rita Mann und Friedrich Mann und um den offenen Bücherschrank kümmert sich Ursula Jäger.

Robert Heinkel verabschiedete Rainer Endreß, der schon 46 Jahre Mitglied ist und zehn Jahre als Kassenprüfer gewirkt hat. Ebenfalls nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich Erwin Steinberger, der Ehrenmitglied ist, jahrzehntelang Vor-

standsposten bekleidet hatte und jederzeit helfend zur Stelle war und ist.

Der Vorsitzende ehrte Erwin Steinberger obendrein mit dem Ehrenzeichen in Bronze des Landesverbands Wohneigentum. Das gleiche Ehrenzeichen ließ der Vorsitzende noch Herbert Emmerich

zuteil werden: „Du bist mit ein Garant für unseren Erfolg“, lobte Heinkel.

Der Vorsitzende ging auf Aktivitäten der Gemeinschaft, wie den Tagesausflug zur hessischen Landesgartenschau in Fulda, das Siedlerfest, die große Weihnachtsfeier und einen Vortrag über Vertrags-

recht, ein. Daneben hatten die Siedler wieder die Bewirtung am Kirchweihmontag übernommen und sich am Kirchweihumzug beteiligt.

Die Siedlergemeinschaft bietet Mitgliedern seit vielen Jahren eine vergünstigte Stammkundenkarte für einen Baumarkt; dabei blieb auch eine dreistellige Summe für die Vereinskasse übrig. Zudem organisierte der Verein wieder eine Heizöl-Sammelbestellung zusammen mit dem Siedlerverein Schwarzach.

Kassier Harald Steinberger empfand es als „angenehme Aufgabe“, den Kassenbericht vorzulegen und ein fünfstelliges Vereinsvermögen auszuweisen. Auch wenn der Trend sich etwas abgeflacht hat, kann die Siedlergemeinschaft seit 2014 immer noch jedes Jahr eine Steigerung der Mitgliederzahl vermelden auf jetzt 117.

Bei der Siedlergemeinschaft warb der Vorsitzende der örtlichen Jagdgenossenschaft, Frank Waldmann für das staatliche Programm „Streuobst für alle“. Heuer gibt es einen Vortrag zum Thema „Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten“ auf der Agenda. Im April wird die Siedlergemeinschaft einen Dreitage-Ausflug nach Berlin unternehmen.



Das Vertrauen bei den Wahlen der Siedlergemeinschaft erhielten (von links): Vorsitzender Robert Heinkel, sein Stellvertreter Friedrich Mann, Schriftführerin Brigitte Steinberger und Kassier Harald Steinberger. Ehrenzeichen gab es für Erwin Steinberger und Herbert Emmerich. Foto: Hartmut Hess